

# “ 2 x Nein! Alles vermiesen? Nein Danke! ”

Die Schweiz ist teuer und man muss «chrampfen», um Geld zu verdienen, Löhne zu bezahlen und die sozialen Abgaben zu begleichen. Gerade wir in der Gastronomie wissen das. Wir sind aber auch darauf angewiesen, dass die Leute gerne einkehren, gesellig sind und überhaupt Freude am Leben haben.

Am 25. September 2016 stimmen wir über zwei Initiativen ab, die uns schaden. Die Initiative «Grüne Wirtschaft» tönt vielleicht gut, aber sie will uns zwingen, unseren Alltag vollständig umzukrempeln. Essen und Mobilität sollen massiv teurer werden. Gerade wir im Thurgau als Grenzkanton wären einmal mehr überdurchschnittlich betroffen. Sogar der Bundesrat sagt, dass die Initiative nicht umsetzbar ist. Die teure und unsoziale «AHVplus-Initiative» würde die Personalkosten weiter verteuern und damit Arbeitsplätze gefährden. Das können wir nun wirklich nicht brauchen.

GastroSuisse, aber auch der Bundesrat, das Parlament, SVP, FDP, CVP, das Gewerbe und viele weitere Organisationen lehnen die beiden Vorlagen vom 25. September 2016 ab. Bitte geht an die Urne und stimmt auch Nein. Es ist wichtig!

Besten Dank!

**GastroThurgau**  
**Ruedi Bartel**

Bitte legt das Material auf. Weitere Unterlagen könnt Ihr bei Brigitte Kaufmann bestellen, Telefon 071 626 05 19 oder via [info@thurgauerkomitee.ch](mailto:info@thurgauerkomitee.ch)

**NEIN** ZUR INITIATIVE  
GRÜNE WIRTSCHAFT

Teure  
AHV-Initiative **NEIN**